

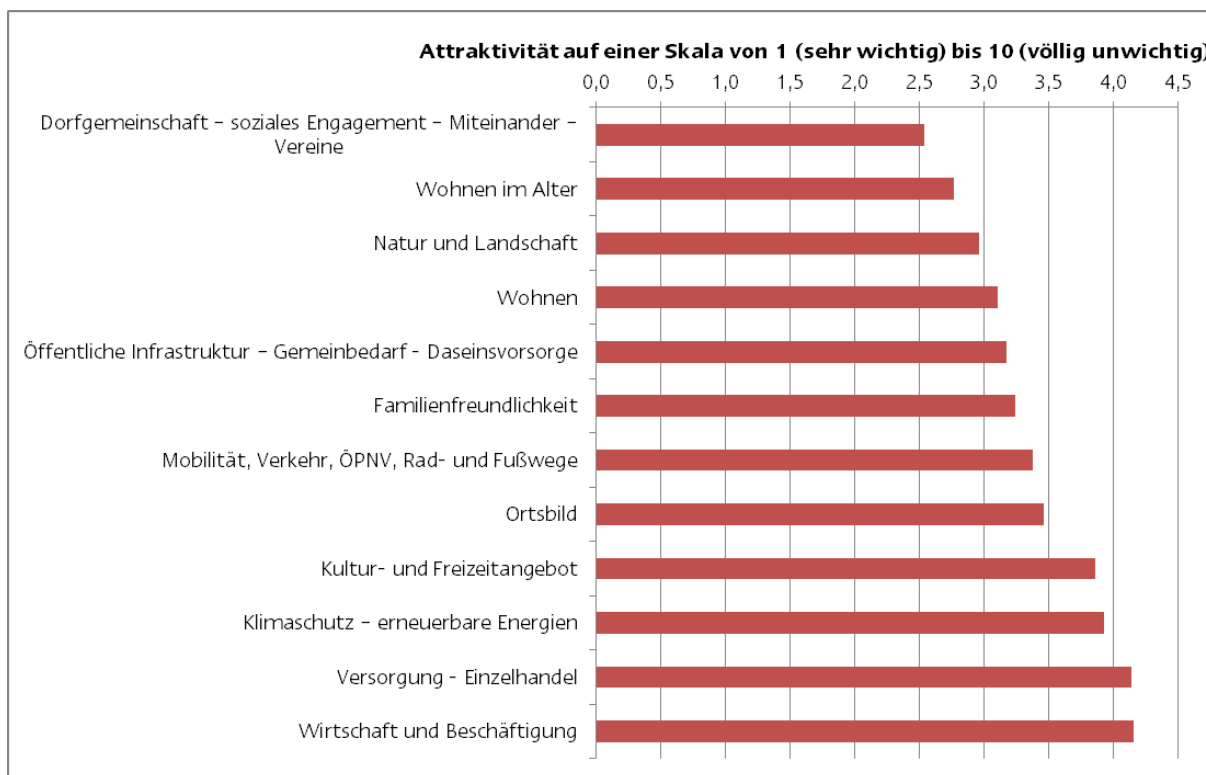
Projekt / AG	101 DE Dorfgemeinschaft Balge		
Gesprächspartner	Bürgerinnen und Bürger aus der Dorfgemeinschaft Balge, siehe Teilnehmerliste		
Tel / Fax		E-Mail	
Datum / Uhrzeit	04.02.2015 / 19.00 – 21.15 Uhr	Geführt von	Tanja Klein
Betreff	Erste Sitzung des Planungsbeirates Bestandserhebung, Attraktivitätscheck		

telefonisch persönlich intern

1. ATTRAKTIVITÄTSCHECK

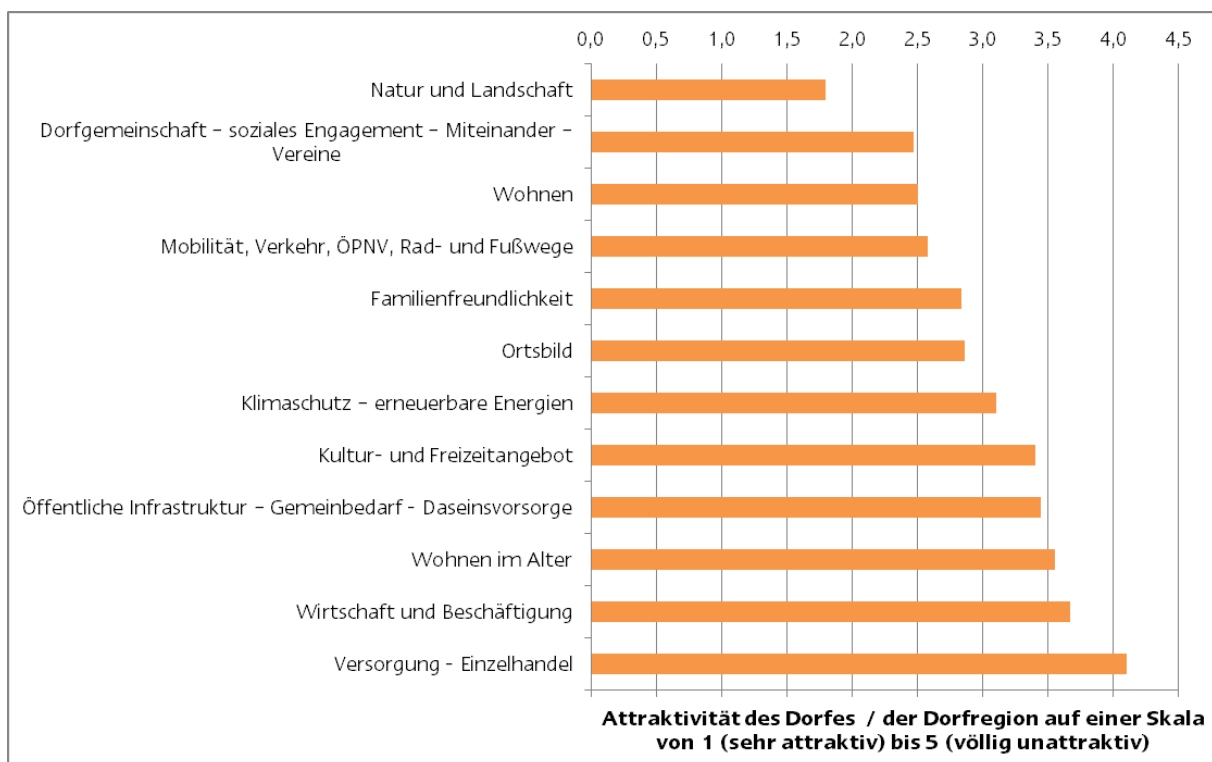
In einer kurzen Abfrage sollten die Teilnehmer, die Bedeutung einzelner Bausteine für die Attraktivität ihres Dorfes / ihrer Dorfgemeinschaft einschätzen und in einer Skala von 1 (sehr wichtig) bis 10 (völlig unwichtig) zu vermerken. Keiner der angefragten Bausteine erschien den Teilnehmern ohne Bedeutung. Besonders hoch wurden jedoch Dorfgemeinschaft, soziales Engagement, Miteinander und Vereine bewertet. Wohnen und Wohnen im Alter sowie Natur und Landschaft waren die nächsten wichtigen Elemente einer attraktiven Dorfgemeinschaft. Wirtschaft und Beschäftigung, Nahversorgung, Klimaschutz und das Kultur- und Freizeitangebot war den Teilnehmern eher weniger wichtig.

Abbildung 1: Ergebnisse im Attraktivitätscheck: Wie wichtig ist der Baustein für die Attraktivität ihres Dorfes / ihrer Dorfgemeinschaft?



In einem zweiten Schritt war die tatsächliche Attraktivität des eigenen Dorfes bzw. der Dorfregion zu bewerten. Auf einer Skala von 1 (sehr attraktiv) bis 5 (völlig unattraktiv) konnten die Teilnehmer eine Bewertung vornehmen. Für die Bausteine Natur und Landschaft, Dorfgemeinschaft und Wohnen, denen allen eine hohe Bedeutung für die Attraktivität der Dorfregion zugesprochen wurde, haben die Teilnehmer auch einen hohen tatsächlichen Attraktivitätswert festgelegt. Handlungsbedarf ergibt sich aus der abweichenden Bewertung der Bausteine Wohnen im Alter und öffentliche Infrastruktur: Wichtig für die Attraktivität der Dorfregion, aber nur mit einer relativ schlechten Bewertung für die Dorfregion Balge.

Abbildung 2: Ergebnisse im Attraktivitätscheck: Wie attraktiv ist ihr Dorf / ihre Dorfregion?



2. BESTANDSERHEBUNG NACH THEMENFELDERN

Drei Themenfelder werden als Ergebnis des vorgeschalteten Orientierungskonzeptes zur Programmanmeldung im Rahmend des Dorfentwicklungsverfahrens vertieft bearbeitet werden:

1. Siedlungsstruktur und Innenentwicklung
2. Infrastruktur
3. Freiraum, Verkehr, Klima

Die Teilnehmer teilen sich in drei Gruppen auf und bearbeiten jeweils 20 Minuten zusammen mit dem jeweiligen Themenmoderator eines der drei Schwerpunktthemen im rotierenden Verfahren. Arbeitsgrundlagen sind Karten und Leitfragen. Im Ergebnis haben sich die Teilnehmer zu allen drei Themen mit ihren Kenntnissen einbringen können. Die Ergebnisse dienen der Profilierung der Dorfregion, fließen in die Bestandspläne ein und sind Ausgangspunkt für die Stärken- und Schwächenanalyse. Beispielhaft sind zwei Arbeitsergebnisse mit den Eintragungen des Planungsbeirats abgebildet.

Abbildung 3: Arbeitsergebnis im Themenfeld Infrastruktur, Regionskarte

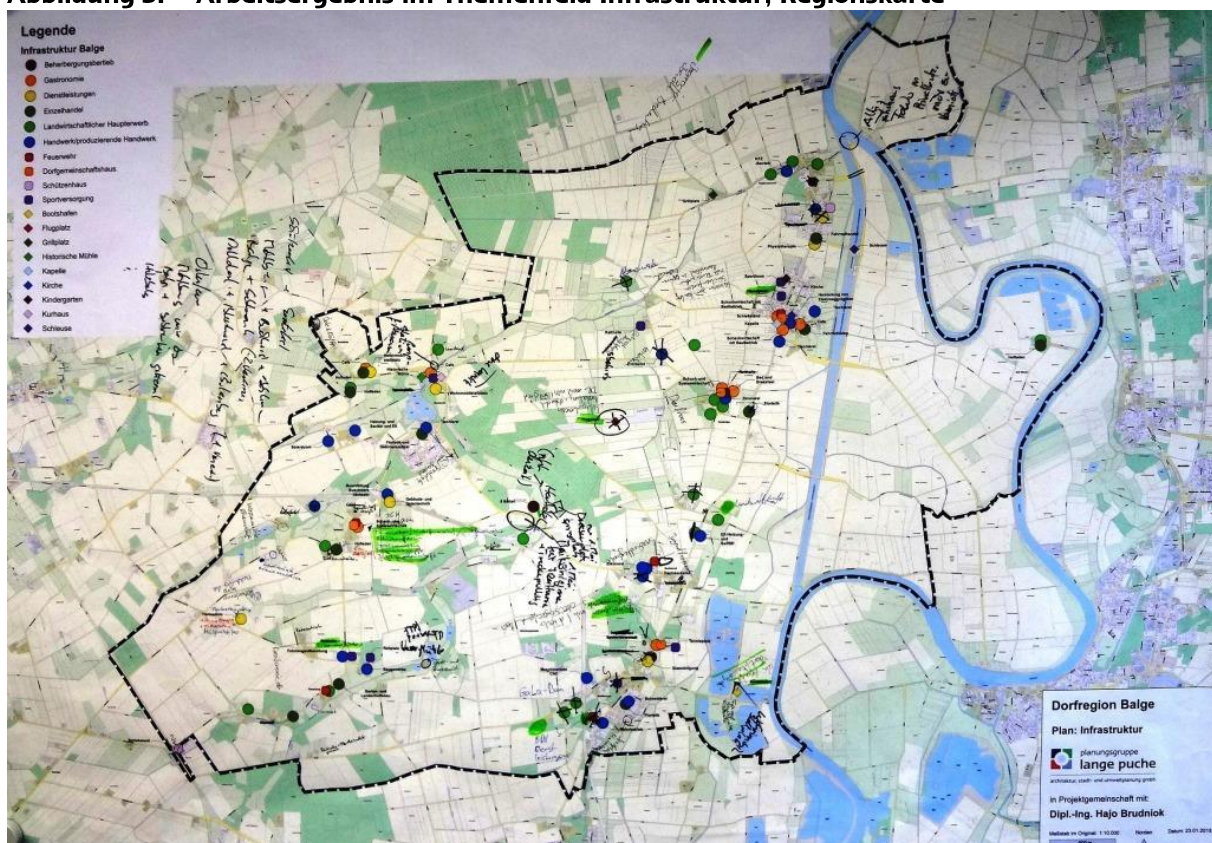


Abbildung 4: Arbeitsergebnis im Arbeitsfeld Freiraum, Verkehr, Klima, Regionskarte

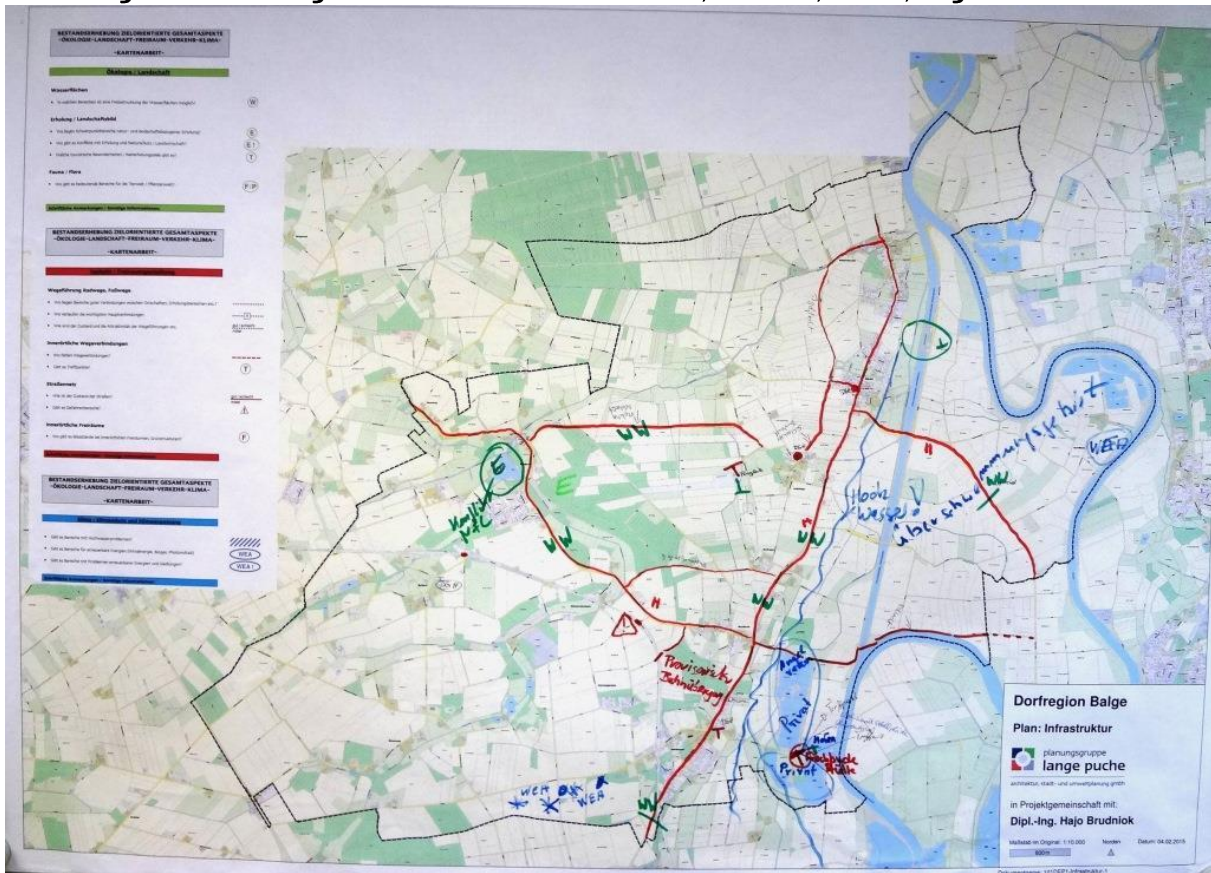


Abbildung 5: Bestandserhebung im Planungsbeirat



Gesprächsnotitz / Aktenvermerk

Aufgestellt:
Northeim, den 18.02.2015

Tanja Klein

Konsequenzen

Info an	Samtgemeinde Marklohe zur Veröffentlichung und Weiterleitung an die Mitglieder des Arbeitskreises
	Planer Brudniok
	Frau König, Herr Klüche (Amt für regionale Landesentwicklung) zur Kenntnis